

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 12 (1950)

**Heft:** 5

**Artikel:** Die Deutschen geben das gute Beispiel

**Autor:** Boudry, C.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1048773>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Deutschen geben das gute Beispiel

Zu verschiedenen Malen haben wir auf die Anstrengungen hingewiesen, die die FAO und die CIGR zur Vereinheitlichung der Maschinen für die mechanisierte Landwirtschaft machen.

Im Jahre 1947 haben in Rom die europäischen nationalen FAO-Komitees dringlich das Studium einer Norm verlangt, die es ermöglicht, irgend welches Gerät für den Traktorbetrieb mit jedem Traktor, gleich welcher Marke, zu kuppeln. Die genannten Komitees haben zudem festgestellt, dass die Motorisierung der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe mit Hilfe von leicht auf- und abmontierbaren Aufbaugeräten erfolgen muss.

In den Jahren 1948 und 1949 ist die CIGR (Internationale Kommission für das Kulturingenieurwesen) dazu gekommen, eine Anzahl Punkte festzulegen, die ermöglichen, den Traktorbau in die gewünschte Richtung zu bringen. Es handelt sich um die Form der Zapfwelle, um die Spurweite des Traktors, um die Befestigung der Räder usw.

In der S c h w e i z haben einzelne Traktorfabrikanten das Gegenteil von dem gemacht, was verlangt wurde. Zum Beispiel hat der eine, der die normale Radbefestigung besessen hat, diese an seinem neuen Modell geändert, als ob er die Austauschbarkeit zu verunmöglichen suchte. Ein anderer lässt seine eingebaute Zapfwelle mit 800 Umdr./min. drehen, statt mit 540 bis 600. Will er dazu beitragen, dass die auf dem Markt befindlichen Zapfwellen und Aufbaugeräte für die normale Drehzahl kaputt gemacht werden? Ein Fabrikant, der eine neue Maschine auf den Markt bringt, lässt die Zapfwelle der normalen Drehrichtung entgegengesetzt arbeiten. Will er allein in der Lage sein, für seinen Traktor passende Geräte zu liefern?

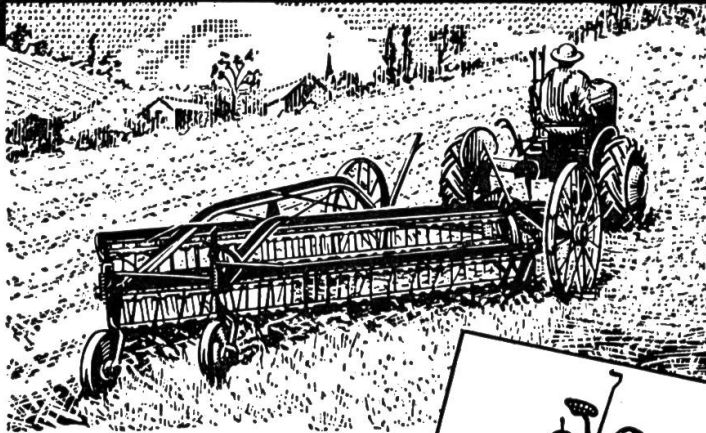
In F r a n k r e i c h hat man voreilig, als handelte es sich darum, den gemeinsamen Bestrebungen einen Streich zu spielen, nach der Motorleistung abgestuft, 4 verschiedene Zapfwellen-Durchmesser festgelegt, das im Widerspruch mit dem Begehren der FAO, nicht ohne vorherige Konsultation dieser Organisation an die Normung zu gehen. Die durch die Franzosen angenommene Norm wird zur Folge haben, dass ein Besitzer eines kleinen und der Besitzer eines mittlern französischen Traktors, nicht das gleiche Gerät verwenden können, aber auch kein ausländisches.

In D e u t s c h l a n d hingegen beweisen die Traktorfabrikanten besonders guten Willen, die Maschinen auszubauen, damit sie dem Landwirt den höchsten Nutzen bringen, dass sie ihn nicht hemmen und ihm nicht zusätzliche Kosten verursachen.

Die deutschen Konstrukteure haben einheitlich die Zapfwelle mit 35 mm  $\varnothing$  übernommen. Freilich befindet sich diese noch nicht in der Mitte (in der Mittelebene des Traktors).

Vor einem Jahr konnten wir melden, dass verschiedene deutsche Maschinenfabrikanten, die Normalbefestigung der Räder mit 6 Schrauben von 20 mm auf einen Teilkreis von 205 mm übernommen haben.

# McCORMICK INTERNATIONAL HEUERNTÉ - MASCHINEN



Warten Sie nicht bis die Heuernte da ist, um Ihre Maschinen zu ergänzen oder zu ersetzen.

**MÄHAPPARATE** seitlich oder hinten an Traktoren zu montieren, 9 verschiedene Modelle für Farmall Cub, A und H, sowie für Standard "W4".

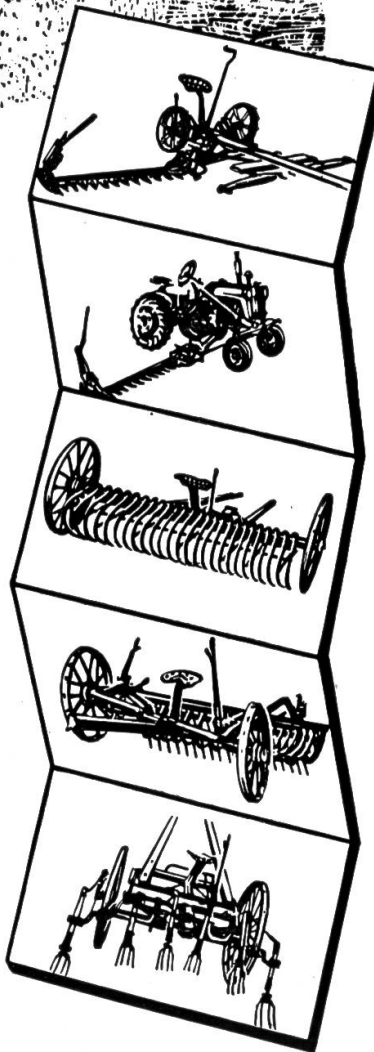
**GRASMÄHER** für Pferdezug, Rollen- und Kugellager, Oelbad  $3\frac{1}{2}' = 1,05\text{m}$  —  $4\frac{1}{2}' = 1,35\text{m}$ .

**PFERDERECHEN** zu 28, 32 und 36 Zähnen.

**SCHWADENRECHEN**  
1 spännig (2 m. Trommelbreite) -  
2spännig (2,40 m. Trommelbreite)  
für Traktorzug (2, 40 m.).

**HEUWENDER** 6 Gabeln, mit Kugellager und Oelbad.

**WEITERE HEUERNTÉ-  
MASCHINEN** : Pickup-Heu-  
pressen, Gras- und Heuernte-  
maschinen mit eingebautem  
Häcksler, Heuaufleger.



**INTERNATIONAL HARVESTER  
COMPANY A.G.**

**ZÜRICH HOHLSTRASSE 100  
TEL. : (051) 23.57.40**

McCORMICK INTERNATIONAL TRAKTOREN UND LANDMASCHINEN  
INTERNATIONAL LASTWAGEN — INTERNATIONAL HARVESTER KÜHLSCHRÄNKE UND KÜHLTRUHEN  
INTERNATIONAL INDUSTRIE- UND BAUMASCHINEN

Zahlreiche Konstrukteure sind inzwischen auch zur normalen Spurweite von 144 cm von Mitte zu Mitte Luftreifen übergegangen, dies trotzdem die deutschen Normen 150 cm als Breit-Spur vorgeschlagen hatten.

Man kann die heutigen deutschen Traktoren in zwei Gruppen unterteilen:

1. **Echte Traktor-Typen**, die zum mindesten einen durch den Traktorfabrikanten entwickelten Motor oder ein solches Getriebe besitzen.

2. **Traktor-Scheintypen**, die aus Teilstücken zusammengestellt sind, die auswärts in grossen Serien hergestellt werden. Die unter Ziffer 2 beschriebenen Traktoren besitzen alle einen Dieselmotor und Normal-Spurweite (143—145 cm). **(Siehe Tabelle auf Seite 5 !)**

Wir sehen eine Liste mit 40 Traktortypen vor uns, die alle die gleiche Zapfwelle besitzen, die gleiche Spurweite und vielleicht auch die gleiche Radbefestigung. Die 40 Modelle zeigen vom Willen der deutschen Konstrukteure, Maschinen zu liefern, die den Bedürfnissen des europäischen Kleinbetriebes entsprechen.

Es dürfte nicht lange Zeit vergehen, bis diese Konstrukteure dazukommen, die Zapfwelle einheitlich in die Mitte zu bringen, allgemein die normale Radbefestigung zu verwenden und genügend grosse Luftreifen. Um die Austauschbarkeit der Geräte zu sichern, müssen nachher einzig noch die Befestigungsorgane zwischen Traktor und Gerät vereinheitlicht werden.

C. Boudry.



**Traktorreifen  
aller Grössen können  
heute wieder neu  
aufgummiert werden.**

30 verschiedene Profile.  
Verlangen Sie Offerte unter  
Angabe der Pneu-Grösse.

**J. Stocken**  
VULKANISIERANSTALT SUHR

BEI AARAU TELEFON 064 228 67

**Rugal**



— regelmässig verwendet,  
verleiht Ihrem Traktor, Lastwagen  
oder Jeep längere Lebensdauer,  
denn es schützt den Motor. Dank  
vollkommener Schmierung, kein  
Verkleben heikler Motorteile. Ver-  
hinderung von Rückstandbildung.  
Daher reduziert RUGAL das bes-  
sere Öl, die Unterhaltungskosten  
Ihrer Motoren!

Bestellen Sie direkt bei der  
Spezialfirma

**W. Blaser** Hasle-Rüegsau  
Tel. (034) 3 54 95



In der folgenden Tabelle bedeuten:

A = Leistung in PS nach der Angabe des Fabrikanten.

B = Zahl der Motorzylinder.

C = Zahl der Vorwärtsgänge (meist zwischen 3,5 und 20 km/std.).

D = Gewicht des Traktors in kg.

E = Preis des Traktors in deutschen Mark.

F = Marke des verwendeten Motors.

| 1. Gruppe:         | A  | B   | C    | D    | E            |
|--------------------|----|-----|------|------|--------------|
|                    | ch | cyl | vit. | kg   | D.Mark       |
| Allgaier           | 18 | 1   | 4    | 1700 | 6590.—       |
| Alpenland          | 14 | 1   | 6    | 1090 | 6230.—       |
| Deutz              | 11 | 1   | 4    | 1180 | 5685.—       |
| Eicher             | 16 | 1   | 4    | 1570 | 6685.—       |
| Fahr               | 30 | 2   | 5    | 2110 | —            |
| Güldner            | 28 | 2   | 4    | 2080 | —            |
| Güldner            | 30 | 2   | 5    | 2040 | —            |
| Gutbrod            | 14 | 2   | 3    | 850  | 3980.—       |
| Kramer             | 28 | 2   | 4    | 2000 | 8950.—       |
| Lanz-Aulendorf     | 14 | 1   | 5    | 1300 | 6600.—       |
| Lanz-Aulendorf     | 25 | 2   | 5    | 1670 | 8800.—       |
| Lanz-Aulendorf     | 28 | 2   | 5    | 1730 | 9800.—       |
| MAN                | 25 | 4   | 5    | 2095 | 9950.—       |
| Orenstein & Koppel | 32 | 2   | 5    | 1980 | —            |
| Primus             | 14 | 1   | 4    | 1800 | 9850.—       |
| Ritscher           | 14 | 1   | 4    | 1360 | 6950.—       |
| Ritscher           | 25 | 2   | 5    | 1550 | 8400.—       |
| Schlüter           | 25 | 2   | 4    | 1920 | 8890.—       |
| Schlüter           | 15 | 1   | 4    | 1380 | 6450.—       |
| Stihl              | 12 | 1   | 3    | 750  | 4975.—       |
| 2. Gruppe:         | A  | B   | C    | D    | F            |
| Bautz              | 12 | 1   | 4    | 1190 | Zanker-ZA    |
| Demmler            | 14 | 1   | 4    | 1230 | MWM-ZA       |
| Demmler            | 22 | 2   | 4    | 1470 | MWM-ZA       |
| Delieuwag          | 25 | 2   | 4    | 1650 | MWM-ZA       |
| Delieuwag          | 28 | 2   | 4    | 1900 | Güldner-ZA   |
| Delieuwag          | 33 | 3   | 4    | 2250 | MWM-ZF       |
| Eicher             | 22 | 2   | 4    | 1800 | Deutz-ZP     |
| Ensinger           | 25 | 2   | 4    | 1650 | MWM-ZA       |
| Fahr               | 22 | 2   | 5    | 1675 | Deutz-ZP     |
| Faun               | 25 | 2   | 4    | 1580 | MWM-ZA       |
| Kelkel             | 25 | 2   | 4    | 1760 | MWM-ZF       |
| Kögel              | 25 | 2   | 4    | 1600 | MWM-ZF & ZA  |
| Kruempel           | 22 | 2   | 4    | 1650 | Deutz-ZA     |
| Klauder            | 12 | 1   | 4    | 1050 | Hatz-ZF      |
| Miag               | 25 | 2   | 4    | 1760 | MWM-ZA       |
| Miag               | 33 | 3   | 4    | 2100 | MWM-ZA       |
| Primus             | 14 | 1   | 4    | 1250 | MWM-ZF       |
| Primus             | 25 | 2   | 4    | 1550 | MWM-ZF       |
| Röhr               | 25 | 2   | 4    | 1700 | MWM-ZA       |
| Röhr               | 36 | 3   | 5    | 1920 | MWM-ZF       |
| Sulzer             | 22 | 2   | 4    | 1820 | Deutz-ZA     |
| Schneider          | 22 | 2   | 4    | 1750 | Hatz-ZA & ZF |